

EVANGELISCHER *Heidebote*



2022 | 23 DEZEMBER – FEBRUAR
NR. 1 • 1. JAHRGANG



- Aus St. Jakobi, Hanstedt
- Aus St. Stephanus, Egestorf
- Aus St. Magdalenen, Undeloh



**VR
Prime**
Baufinanzierung

Baufinanzierung? Mit meinem Baufi-Berater kein Märchen!

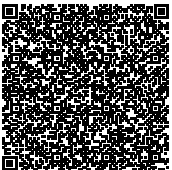
VR Prime Baufinanzierung

Wir machen den Weg frei.

VR Prime Baufinanzierung

Egal, wie Ihr neues Zuhause aussehen soll,
gemeinsam planen wir Ihre Finanzierung.

Alle Infos unter: vblh.de/baufi



**Volksbank
Lüneburger Heide eG**





Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?

Morgens 3.30 Uhr auf dem Flugplatz. Die Abflugtafel zeigt Verspätungen an. Müde Menschen stehen resigniert in langen Schlangen. Darunter ein kleiner Junge. Ein Schnuffeltuch liegt um seine Schultern: eine alte, zerrupfte Baumwollwindel. Meine Kinder haben ähnliche, nach Babytagen duftende Kindheitstrophäen: ein Kuscheltier undefinierbarer Art namens Fred mit dreimaliger Felltransplantation und ein Teddy mit fadenscheinigem, neu angenähem Kopf. Und hier also der Junge mit dem Schnuffeltuch. Sicher riecht es nach Kinderatem, Haut und Vanille, wie alle Lieblings-Kuscheldinge. Der Junge wirkt beschützt in seinem Umhang.

Ich frage mich: hatte Gott auch so ein Schnuffeltuch, als er Mensch wurde? Ganz plötzlich ist ja wieder der Advent da. Wie im Flug ist dieses schwierige Jahr vergangen. Pandemie, Krieg und Energiekrise bilden eine sorgenvolle Grundstimmung. Wie mag es Ihnen ergangen sein? Haben Sie trotzdem eine neue Liebe erlebt, ein Kind bekommen oder einen tollen Urlaub verlebt? Oder gab es zusätzlich zum allgemeinen Sorgenpaket noch einen Streit in der Familie? Haben sie eine gute Freundin verloren? Hatten Sie schlimmen Liebeskummer? Manchmal, bei schweren Verlusten, frage ich mich: Wie kann es sein, dass das Leben einfach weitergeht? Wie kann man morgens seine Zähne putzen? Wie können Menschen glücklich sein und sich mitten auf der Straße küssen? Frechheit! Noch fraglicher: Wie können trotz des grausamen Krieges in der Ukraine im Sommer die Rosen blühen und sich im Herbst die Blätter so wunderschön färben? Hallo Gott! Wo bleibt dein Taktgefühl? Und jetzt auch wieder: In eine unübersichtliche gesellschaft-

liche Bedrohungssituation hinein kommt diese Adventszeit mit ihrer Verheißung von Liebe und Geborgenheit! Wie unangebracht, möchte ich Gott zurufen. Es ist doch gerade keine Zeit für weihnachtliche Gemütlichkeit! Und doch kommt Gott mit seiner Botschaft von Nächstenliebe und Barmherzigkeit mitten in unser sorgenvolles Leben. Er kommt als kleines, zartes Baby. Er spürt die Wärme der Mutter, das Piken des Strohs und die Rauheit des Windelstoffes. Jenes Windelstoffes, von dem ich mir wünsche, dass er noch ein paar Jahre um Jesu Kinderschultern lag und duftete. Dann kann ich mir vorstellen, wie Gott in Jesus Mensch wurde, durch und durch; Mensch, wie meine Kinder, wie ich und Sie. Ein schutzbedürftiges Kind, zu unserem Schutz geboren. Und ich wünsche mir, dass Gott um uns Menschen immer wieder neu und besonders zu Weihnachten sein warmes, schützendes Schnuffeltuch der Gottes-Nähe legt, denn wir haben es bitter nötig. Jedes Jahr und dieses Jahr besonders.

Seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür; der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.



U. Meyer
Pastorin Ulrike Meyer, Hanstedt



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Inhalt

Aus der Region
Seite 6

Kinder- und Jugendliche
Seite 7–9

Aus dem Kirchenkreis,
Sprenkel und Diakonie
Seite 10–13

Freud und Leid
Seite 14–15

Interview
Seite 16

Gottesdienst, Treffpunkte
und Kontakte
Seite 17–21

Stiftung Hanstedt
Seite 22

Aus St. Jakobi
Seite 24–29

Aus St. Stephanus
Seite 30–35

Aus St. Magdalenen
Seite 36–41

LKG + EC Brackel
Seite 42–43



Liebe Leser und Leserinnen

Nun ist es endlich so weit. Der neue Gemeindebrief ist da. Der Evangelische Heidebote soll uns die nächste Zeit begleiten. Warum dieser Name? Uns alle verbindet die Heide und die Liebe zur Natur. Hier findet sich alles rund um unsere Kirchengemeinden Egestorf, Hanstedt und Undeloh.

Ein Überblick über alle Termine und Veranstaltungen rund um die drei Kirchengemeinden ist ebenfalls leicht zu finden. Und alles Regionale wurde zusammengefasst. Und trotzdem bleibt jede Gemeinde ein ganz persönlicher Teil für sich. Hier ist dann wieder alles ortsgebunden und enthält alles Wichtige aus Ihrer eigenen Kirchengemeinde.

So bleiben Sie immer auf dem Laufenden und haben einen Überblick darüber, was bei Ihnen im Umfeld alles so los ist. Und nebenbei lernen Sie Ihre Nachbargemeinde ein wenig besser kennen.

Redaktionsteam
Jasmin Wölper

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Blumen Kleiner

Inhaber

Petra Menck



21438 Brackel • Paschbergstraße 5 • ☎ 0 41 85 - 42 00

Öffnungszeiten: Mo.: 8.30 - 12 Uhr • Di. - Fr.: 8.30 - 12 Uhr u. 14.30 - 18 Uhr • Sa.: 8.30 - 12 Uhr

Schnittblumen

Fertige Sträuße

Blumensträuße nach Wunsch

Topfblumen

Gartenpflanzen nach Saison

Binderei für Freud und Leid



Weltgebetstag 2023



Der Weltgebetstag für das kommende Jahr wurde von Frauen aus dem kleinen Inselstaat Taiwan verfasst. Taiwan liegt zwischen Japan und den Philippinen vor dem chinesischen Festland, rund 180 km trennen Taiwan von China. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, dem 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen

von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Die Frauen aus Taiwan ermutigen uns, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Bitte merken Sie sich den 3. März 2023 in Ihrem Kalender vor. Ein Team von Frauen aus unseren drei Kirchengemeinden wird den Gottesdienst vorbereiten, den wir dann in Egestorf feiern werden. Über neue Gesichter in der Vorbereitungsgruppe freuen wir uns sehr. Um Einzelheiten zu erfahren, melden Sie sich bitte bei Ingrid Peters Tel. 04175-467.

*Doris Brückner für das
WGT-Team*



Kinderferientage vom 17.10.–21.10.2022

Während dieser Woche organisierte ein ehrenamtliches Team mit drei Teamern, Tom, Sebastian und Sophie, und zwei Erwachsenen, Bettina und Isabel, die Kinderferientage für etwa 15 Kinder im Gemeindehaus, in der Kirche und mit einem Ausflugstag nach Undeloh. In dieser Woche haben die Kinder etwas zum Thema Erntedank gelernt und Spiele gespielt und gebastelt. Am Montag haben die Kinder die Aufgabe bekommen, Pflanzen oder Früchte zu suchen, um damit einen Teller zu legen. Und am Mittwoch haben dann alle einen Ausflug nach Undeloh gemacht und dort das Heide-Erlebnis-Zentrum erkundet und mit Interesse etwas über die Heide gelernt und dann zum Mittagessen Pommes gegessen. An den anderen Tagen haben einige Kinder beim Kochen geholfen und die anderen



haben gebastelt oder miteinander gespielt. Wir waren auch alle gemeinsam auf einem Spielplatz und haben miteinander gespielt.

Sophie Lege, Teamerin

06. Dezember 2022
16–18 Uhr Nikolaus-Event für die ganze Familie – mit Lebkuchenhäuser Bauen

09. Dezember 2022
19 Uhr „Auf den Spuren des Christkinds“: Die Weihnachtsjagd (ab 12 Jahren)

26. Februar 2023
17 Uhr Familiengottesdienst mit Abendbrot





Hallo zusammen!

Dieses ist nun die neue Regionalausgabe des Gemeindebriefes und für die, die mich vielleicht noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Heike Rech, ich bin 52 Jahre und leite seit 2006 den **Kindergottesdienst** in der Kirchengemeinde Undeloh. Mein Mann und unsere drei Kinder (15, 19 und 21 Jahre) haben mich dabei unterstützt und die Jahre begleitet. Es

macht mir sehr viel Spaß, den Kindern den Glauben näherzubringen und mit ihnen gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Wir treffen uns meistens **den 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Undeloh**. Dort singen und beten wir, hören und spielen biblische Geschichten und basteln etwas zum Thema. Unterstützt werde ich dabei von einer Mutter/einem Vater. **Herzlich dazu eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren**. Ich freue mich auf euch. Was bisher beim KiGo geschah...

Im September hat uns spontan Pastor Krause beim KiGo begleitet. Wir haben nach unserem Begrüßungsritual (dazu gehört ein Lied, der Geburtstagskalender und danach ein Gebet) über die Jahreszeiten gesprochen. Wie viele es gibt und welche wir gerade haben. Als Nächstes kam der Herbst und wir erzählten, was ihn so besonders macht. Die bunten Blätter, das Wetter, die Ernte ...

Passend zum Thema und weil wir auch das



Stück beim Erntedankgottesdienst vorspielt las ich den Kindern das Buch **„Frederick“ von Leo Lionni** vor. In dieser Geschichte geht es um eine Familie fleißiger Feldmäuse, die in der Nähe einer alten Scheune an einer alten Steinmauer lebten. Als der Herbst kam, sammelten alle Mäuse fleißig die Vorräte für den kalten Winter. Alle – bis auf Frederick. Er arbeitete nicht, sondern schien fast einzuschlafen. Doch er sammelte ganz andere Vorräte. Frederick sammelte mit allen Sinnen die Sonnenstrahlen, Farben und Wörter ein. Als nun der kalte Winter kam und die Mäuse das ganze Futter aufgegessen hatten, fragten sie nach dem gesammelten Vorräten von Frederick. Und er schickte ihnen die Strahlen, Farben und Wörter und ihnen wurde ganz warm ums Herz. Wir verteilten noch schnell die Rollen für unser Vorspiel zum Erntedank und bastelten noch kleine Papiermäuse für den Altarraum. **Im Oktober** wirkten wir wieder mit beim Gottesdienst. Der Altarraum war herrlich geschmückt



mit herbstlichen Blumen und Erntegaben. Wir durften zwei Lieder mitsingen und spielten unser Stück vor. Es hat alles hervorragend geklappt und ich bin sehr stolz, was die Kinder Schönes geschafft haben. Geholfen haben mir dabei Manja Meyer und Frederik Wölper. Euch vielen Dank! In der sehr gut besuchten Kirche haben wir wieder einen tollen Beitrag dazu-

gegeben und sind immer wieder gerne dabei. Das nächste Mal dann beim Krippenspiel. Dafür werden die Rollen **im November** beim KiGo verteilt. Die nächsten KiGo-Termine sind am: 15. Januar 2023, 12. Februar 2023.



*Ich freue mich auf euch.
Liebe Grüße Eure Heike Rech*

**Gott sah alles an,
was er gemacht hatte: Und siehe,
es war sehr gut.**

GENESIS 1,31

Monatsspruch JANUAR 2023

Foto: Lätz

Kontakt zu den evangelischen Kindertagesstätten

Spielkreis „Kastanienzwerge“ in Quarrendorf

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)
Leiterin: Jenny Jackstell
Tel.: 0 41 84 - 16 55

Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Schierhorn

Träger: Verband Ev.-luth. Kindertagesstätten
im Kirchenkreis Winsen (Luhe)
Leiterin: Daniela Arndt
Tel.: 0 41 87 - 72 10
schierhorn@kita-verband-winsen.de



Das Feuer der Liebe Gottes entfachen

Jörg Praher (55) ist der neue Beauftragte für den Lektoren- und Prädikantendienst im Sprengel Lüneburg. Pastor Hartmut Merten befragte ihn zu diesem Arbeitsfeld, seinen Aufgaben und Ideen.

Wo liegt eigentlich der Unterschied zwischen LektorInnen und PrädikantInnen?

Beide gestalten ehrenamtlich Gottesdienste, verdienen ihr Geld also in einem anderen Beruf. LektorInnen benutzen dabei eine vorgefertigte Lesepredigt, die sie an ihre Gemeindesituation anpassen. PrädikantInnen haben eine zusätzliche Ausbildung durchlaufen, dürfen deshalb eigenständig Predigten schreiben und mit der Gemeinde Abendmahl feiern.

Wie kommen Menschen dazu, ehrenamtlich zu predigen?

Manche kommen über ihre Mitarbeit im Kindergottesdienst oder in der Jugendarbeit dazu, andere haben Freude an den Sonntagsgottesdiensten und möchte mehr darüber wissen. Wieder andere suchen nach einer Aufgabe, die sie inhaltlich herausfordert. Schließlich wollen manche einfach ihren Teil beitragen, dass in ihren Gemeinden weiter Gottesdienste stattfinden.

Und was haben die GottesdienstbesucherInnen davon?

Abwechslung und frischen Wind. Welche Erfahrungen kann ein Industriearbeiter einbringen? Welche Geschichten bewegen eine Krankenschwester? Welches Argument ist für eine Polizistin schlüssig und was leuchtet einem Erzieher aus dem Jugendzentrum ein? Da steckt schon mal Feuer drin. Dann bringen diese Menschen eine unverbrauchte Sprache mit. Sie haben noch nicht so viele fromme Floskeln drauf, die sich bei vielen beruflichen PredigerInnen unbewusst eingeschlichen haben.



Foto: Jens Schulte

PastorInnen werden „Mangelware“. Können ehrenamtliche PredigerInnen da was retten?

Sie sind kein Ersatz für fehlende PastorInnen, sondern eine notwendige Ergänzung zum Pfarramt. Sie bringen etwas Eigenes in die Kirche ein, das ohne sie bitter fehlen würde. Andererseits gibt es Zeiten, in denen einer Gemeinde am Sonntag einfach ein Pastor oder eine Pastorin fehlt. Da können LektorInnen und PrädikantInnen Gottesdienste möglich machen.

Worin sehen Sie Ihre wichtigsten Aufgaben?

Die größte Baustelle ist für mich das Thema Sprache: Welche Sprache verwenden wir in unseren Gebeten und Predigten? Wie kann unsere Sprache wirksamer, glaubhafter und vielleicht auch origineller werden? Der Sprachgebrauch im



Alltag hat sich in den letzten Jahren massiv verändert. Nur in der Kirche ist man oft bei seinen alten Mustern, Formeln und Bildern geblieben.

Für mich ist es wichtig, LektorInnen und PrädikantInnen ihre sprachlichen Möglichkeiten zu zeigen. Wie schaffe ich es in meinen Gottesdienst, dass da ein Funke überspringt, der einen Menschen in seinem Herzen bewegt? Dazu gehört Freude an der Arbeit an den eigenen Fähigkeiten. Zuerst einmal muss ich aber selbst erst lernen, was von einem Sprenkelbeauftragten erwartet wird und wie ich im Sprenkel den meisten Nutzen bringen kann.

Gibt es ein Bibelwort, das Ihnen im Zusammenhang Ihrer neuen Aufgabe wichtig ist?

Ein Vers aus der Apostelgeschichte: „Brannte nicht unser Herz?“ (Apg 24,32) Solch ein Feuer zu entfachen, danach sollen wir in jeder Predigt streben. Wenn wir was von der Liebe des lebendigen Gottes weitersagen wollen, dann muss das doch auch zu merken sein. Und das Wort Gottes kann das. Es ist sogar so seine Art.

Kontakt:

Jörg Prahler, Hauptstr. 13 in 29476 Gusborn, ist telefonisch erreichbar unter der Rufnummer 05865 244, E-Mail: joergprahler@gmx.de

Weitere Infos zum Lektoren- und Prädikantendienst der Landeskirche gibt es im Internet unter der Adresse: <https://www.lektoren-praedikanten.de/>

„Auf der Suche nach dem, was mich trägt“ Einladung zum Stillen Wochenende

In der Stille begegnen wir uns selbst, mit allem, was uns ausmacht und bewegt, ganz neu und haben die Möglichkeit durchzuatmen, aufzutanken und dem nachzuspüren, was uns trägt.

Durchgehendes Schweigen, geistliche Impulse, Körperübungen, Meditation in Gemeinschaft, persönliche Einzelgespräche und täglicher Austausch in der Gesamtgruppe sind die Elemente, mit denen wir uns auf die Suche machen wollen nach dem, was uns trägt. Sie sind herzlich eingeladen, mit uns nach dem Tragenden zu suchen.

Inhaltlich wird das Wochenende von Schwester Erika Fischer aus der Schwesternschaft Ordo Pacis und Pastor i. R. Ulrich Hahn geleitet.

Termin: 19. Januar 2023 ca. 17.30 Uhr bis 22. Januar 2023 ca. 12.00 Uhr

Kosten: ca. 200,- € (Ermäßigung auf Anfrage)

Ort: Haus der Stille und Begegnung Ordo Pacis, An den Ziegelteichen 5, 21217 Seevetal

Veranstalterin: Ev.-luth. St.-Jakobus-Kirchengemeinde, 21423 Winsen (Luhe)

Organisation: Silke Panebianco und Sandra Hagemann

Anmeldung: sandra.hagemann@posteo.de, 04171-600446

Das gemeinsame Wochenende findet unter Einhaltung der dann geltenden Corona-Schutzbestimmungen statt.



Das neue Projekt unseres Kirchenkreises: Burkina Faso – Genug zum Leben trotz Klimawandel

Genug für die Familie

Brot für die Welt

„30 Jahre lang habe ich auf einer Kautschuk-Plantage gearbeitet. Aber ich habe immer weniger verdient. Ich werde schwächer und die Konkurrenz wächst, es kommen immer mehr junge Erntehelfer nach. Vor fünf Jahren bin ich deshalb mit meinen drei jüngsten Kindern in mein Heimatdorf zurückgekehrt. Ich wollte wieder wie früher die Felder meiner Eltern bestellen. Aber ein Teil war unfruchtbar geworden, die Erde nahm den Regen überhaupt nicht auf. Und dann blieb der Niederschlag auch noch aus, bevor die Hirse und die Kuhbohnen erntereif waren. Ich hatte Glück, dass im folgenden Jahr die Mitarbeitenden von ODE zu uns ins Dorf kamen. Mithilfe eines Mikrokredits habe ich drei Schafe gekauft und mit der Viehzucht begonnen. Mittlerweile habe ich



Foto: Christoph Püschner

zwölf Tiere und vier Lämmer. Jedes Jahr verkaufe ich ein paar Jungtiere, einen besonders schönen Bock verleihe ich regelmäßig an andere Züchter. Ich habe jetzt immer genug, um meine Kinder zu versorgen und sie in die Schule zu schicken.“

Seydou Kaboure, 69 Jahre, aus Sourgoubila, Burkina Faso.

ODE (Office de Développement des Eglises Evangéliques – Entwicklungshilfebüro der Evangelischen Kirchen in Burkina Faso) unterstützt seit 1972 Kleinbauernfamilien in Burkina Faso mit Schulungen in nachhaltigen Anbaumethoden und in Kleintierzucht. ODE ist ein Partner von Brot für die Welt.

Im vergangenen Jahr wurden im Kirchenkreis Winsen 50.911,37 € für „Brot für die Welt“ gesammelt. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr die 64. Aktion „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende: In der Spendentüte, in den Gottesdienstkollekten am 1. Advent, Weihnachten und Silvester, durch Überweisung an das Kirchenkreisamt, Sparkasse Harburg-Buxtehude, IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12, Kennwort: „Brot für die Welt“



Diakonie

DIAKONISCHES WERK

Geschäftsstelle u. Kirchenkreissozialarbeit

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Soziale Beratung

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Lebensberatung für Einzelne, Paare und Familien

Im Saal 27, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 6 39 78

Migrationsberatung

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 3 62 18

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 42

Flüchtlingssozialarbeit

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 65

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 62

Soziale Schuldnerberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung – auch für Winsen – unter:

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 79

Schwangeren-Beratung/ Schwangerenkonfliktberatung

Im Saal 27, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 6 92 60

Das TrauerCafé

vom Ambulanten Hospizdienst Winsen

**Jeden 2. Sonntag im Monat
von 15.00 bis 17.00 Uhr**

Im Seniorentreff 21423 Winsen/Luhe
Mühlenstraße 2.

Tel.: 0 41 71 - 6 90 06 02.

Unser TrauerCafé ist kostenfrei.

**Ambulanter
Hospizdienst** 
Winsen (Luhe)

BISS-Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt

Neue Straße 8, 21244 Buchholz

Tel.: 0 41 81 - 2 19 79 21

Fax: 0 41 81 - 2 19 79 22

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Mädchen und Frauen

Borsteler Weg 1, 21423 Winsen

Tel.: 0 41 71 - 600 88 50

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Im Saal 27, 21423 Winsen

Anmeldung – auch für Buchholz – unter:

Tel.: 0 41 81 - 40 00

Guttempler Orden

– hilft bei Alkoholsucht –

Rathausstr. 7, 21423 Winsen (Luhe)

Tel.: 0 41 71 - 25 57



N. Schwarz © Gemeindebriefdruckerei.de

Taufen in St. Jakobi

- | | |
|--------|--|
| 28.08. | Mats Johann Isernhagen, Quarrendorf Thea Kirchenwitz, Freiburg |
| 04.09. | Ella Marlen Bettin, Marxen |
| 11.09. | Merle Johanna Bostelmann, Quarrendorf Glenn Bernd Kirmes, Asendorf |
| 16.10. | Jarl Cohrs, Marxen Ivar Cohrs, Marxen Louisa Kruschke, Hanstedt Noah Kruschke, Hanstedt |

Trauungen in St. Jakobi

- | | |
|--------|--|
| 17.09. | Niklas Lübbe & Laura Lübbe, geb. Lichtnow, Hanstedt |
| 23.09. | Stefan Sardemann & Stephanie Sardemann, geb. Smith, Asendorf |

Trauerfeiern in St. Jakobi

- | | |
|--------|------------------------------------|
| 23.08. | Manfred Flügge, 71 J., Asendorf |
| 24.08. | Helga Rumsch, 88 J., Quarrendorf |
| 30.08. | Gisela Eck, 86 J., Marxen |
| 09.09. | Kurt Mielke, 86 J., Hanstedt |
| 12.09. | Günther Bargmann, 82 J., Hanstedt |
| 14.09. | Gerd Enno Schröder, 86 J., Marxen |
| 16.09. | Ida Artes, 70 J., Hanstedt |
| 27.09. | Brunhilde Ansorge, 80 J., Hanstedt |
| 05.10. | Adelheid Ronge, 81 J., Hanstedt |
| 07.10. | Frieda Neumann, 92 J., Hanstedt |
| 12.10. | Bärbel Kopelke, 80 J., Hanstedt |
| 14.10. | Ursula Schultz, 90 J., Brackel |
| 20.10. | Ralf Benecke, 68 J., Asendorf |
| 24.10. | Brunhilde Gericke, 92 J., Hanstedt |



Taufen in St. Magdalenen

- 25.10. | Jörg Oltersdorf, 59 J., Brackel
- 27.10. | Helga von Felde, 82 J., Hanstedt
- 28.10. | Traute Albers, 79 J., Hanstedt
- 11.11. | Margret Fey, 87 J., Hanstedt
- 11.11. | Margot Wiede, 88 J., Dierkshausen
- 15.11. | Hermann Hartig, 83 J., Marxen

- 22.10. | Josephine Mea Rademacher,
Meningen/Wesel



Trauungen in St. Magdalenen

- 20.08. | Lars & Janine Bischoff,
geb. Zewe, Hanstedt
- 01.10. | Henning & Katharina Fohl,
geb. Lawrenz, Toppentedt



Taufen in St. Stephanus

- 04.09. | Lukas Vieregge, Winsen
- 17.09. | Emil Latz, Nindorf
- 09.09. | Maya Darban, Hamburg
Nicolas Darban, Hamburg



Trauerfeiern in St. Magdalenen

- 23.09. | Egon Frommann, 83 J., Wesel



Trauungen in St. Stephanus

- 09.09. | Said & Kristina Darban, geb. Nissen,
Hamburg
- 17.09. | Dennis & Marie-Christin Krug,
geb. Klaff, Mülheim a. d. Ruhr



Trauerfeiern in St. Stephanus

- 27.08. | Anneliese Bornemann,
geb. Beth, 81 J., Egestorf
- 14.10. | Erhard Schöneck, 68 J., Egestorf
- 27.10. | Dieter von Witte, 89 J., Egestorf
- 09.11. | Klaus Husmann, 85 J., Nindorf

Spenden an St. Stephanus

- für Musik in alten Heidekirchen € 9.550,00
- für die Kirche € 300,00

Herzlichen Dank allen Spender:innen!



Fragen an Jasmin Wölper

Mein Name ist Jasmin Wölper. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Einen jungen Fußballspieler, eine Tochter, die am liebsten reitet und ihre Zwillingsschwester, die das Tanzen liebt. Ich wohne mit meiner Familie in Evendorf.

Welche Tätigkeiten liegen dir in deinem Amt als Kirchenvorstand am Herzen?

Der gemeinsame Gemeindebrief.

Ich schätze die Arbeit mit den beiden anderen Gemeinden. Und nebenbei lernt man eine Menge lieber und netter Menschen kennen. Mit denen man viele weitere Projekte starten möchte.

Was sind deine Hobbys?

Wenn ich Zeit finde, dann male oder bastel ich. Und ich backe sehr gerne. Am liebsten Torte ...

Wie kriegst du deine vielen Aufgaben unter einen Hut?

Gute Frage. Ich habe meine Familie, die mich immer wieder unterstützt, und nichts davon mache ich im Alleingang. Es ist immer einer da, der mir unter die Arme greift. Sei es die Familie, Freunde oder Freiwillige aus den jeweiligen Vereinen. Für diese Hilfe bin ich sehr dankbar, denn ohne sie wären viele Dinge gar nicht erst möglich.

Was motiviert dich immer wieder?

Es ist immer wieder schön, mit der Gemeinde in Kontakt zu kommen und nette Worte zu wechseln. Bislang hatte ich immer viel Spaß daran und das motiviert einen auch. Der Zuspruch der Gemeinde hilft natürlich auch sehr, immer motiviert am Ball zu bleiben.

Welche Rolle hättest du gerne im Krippenspiel?

Das ist gar nicht so einfach. Als Kind wäre es



bestimmt Maria gewesen und heute dann doch eher einer der Hirten auf dem Weg zu einem Ort, wo noch alles so unbeschwert ist. Oder doch vielleicht der Stern, der den Weg aufzeigt. Irgendwie schwierig, sich da zu entscheiden. Da doch jede Rolle so individuell und wichtig ist.

Welche drei Schlagworte beschreiben die Kirchengemeinde, in der du zu Hause bist?

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude



| | Hanstedt | Egestorf | Undeloh |
|------------------------------|--|--|--|
| 04.12. 2. Advent | Gottesdienst mit Abendmahl (Pn. Meyer) | Pn. Michalek-Vogel | Gottesdienst mit Abendmahl (P. Krause) |
| 11.12. 3. Advent | Gottesdienst mit Taufen (P. Krause) | Prädikantin Eberbach | ----- |
| 18.12. 4. Advent | 15.00: Krippenspiel | 18.00: Pn. Michalek- Vogel/A. Niemann | 17.00: Weihnachtsandacht |
| 24.12. Heiligabend | 14.30 Kinderchristvesper Hanstedt 16.00 Kinderchristvesper Asendorf 16.00: Christvesper Marxen 17.30: Christvesper Hanstedt 17.30: Christvesper Brackel 23.00: Christmette | 15.00 Kinderchrist-vesper (draußen) 16.30: Kinderchrist-vesper (draußen) 18.00: Christvesper | 14.30: Kinderchristvesper 16.00: Christvesper |
| 25.12. 1. Weihnachtstag | 17.00: Musikalische Vesper (Pn. Meyer) | Lektorin Ahlers | ----- |
| 26.12. 2. Weihnachtstag | P. Krause | Pn. Michalek-Vogel (Kirchenchor) | N.N. |
| 31.12. Altjahrsabend | 17.00: Gottesdienst zum Altjahrsabend (Pn. Meyer) | 16.00: Michalek-Vogel (Männergesangverein) | 17.00: Gottesdienst zum Altjahrsabend (P. Krause) |
| 01.01. Neujahrstag | 17.00: Gottesdienst zum neuen Jahr (P. Krause) | 17.00: Geschichten unterm Tannenbaum | ----- |
| 08.01. 1.So.n.Epiphantias | Gottesdienst mit Konfirmantentaufen (Pn. Meyer) | Lektorin Beel-Mithoff | 17.00: Lichtergottesdienst |
| 15.01. 2.So.n.Epiphantias | 17.00: Kleines Weihnachts-oratorium | Pn. Michalek-Vogel | ----- |
| 22.01. 3.So.n.Epiphantias | P. Krause | Lektorin Ahlers | 17.00: P. Krause |
| 27.01. Freitag | Aus-Klang (Andacht zum Monatsende) | ----- | ----- |
| 29.01. Letzter So.n.Eph. | 17.00: Pn. Meyer | Pn. Michalek-Vogel (Verabschiedung des Bläserchores in der Kirche) | ----- |
| 05.02. Septuagesimae | Pn. Meyer | Pn. Michalek-Vogel | Lesegottesdienst (Kirchenvorstand) |
| 12.02. Sexagesimae | Pn. Meyer | Prädikantin Baumgarten | ----- |
| 19.02. Estomihi | P. Krause | Pn. Michalek-Vogel | 17.00: P. Krause |
| 24.02. Freitag | Aus-Klang (Andacht zum Monatsende) | ----- | ----- |
| 26.02. Invokavit | 17.00: Familiengottesdienst (Diakonin Riese) | Lektorin Ahlers | ----- |

Gottesdienstzeiten (falls nicht anders angegeben): 10.00 Uhr in allen drei Gemeinden



Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi

Jakobi Band | Hanstedt, Gemeindehaus

donnerstags von 19.30 – 21 Uhr

Carsten Kröger, Tel.: 0 41 83 - 77 60 50

E-Mail: Jacobi.band@icloud.com

Posaunenchor | Hanstedt, Gemeindehaus

donnerstags von 19.30 – 21 Uhr

Eckhard Pfeiffer, Tel.: 0 41 84-16 81

E-Mail: eckhard.pfeiffer@st-jakobi-hanstedt.de

Jubilate Singkreis | Hanstedt, Gemeindehaus

montags von 9 – 20.15 Uhr

Dávid Cszimár, Tel. 040 - 18 06 14 18

Krabbelgruppe | Hanstedt Gemeindehaus

dienstags 10 – 11.30 Uhr

Stephanie Riese, Tel.: 01 76 - 41 871 689

Jugendkreis (ab Konfirmation)

in der Regel im zweiwöchentlichen Rhythmus

freitags 19 Uhr

Jasmin Schöpf, Tel.: 0151 - 50 57 86 88

Instagram: @evjugendhanstedt

Jugendtreff

zweiwöchentlich freitags

Jasmin Schöpf, Tel.: 01 51 - 50 578 688

instagram:@evjugendhanstedt

Frühstückstreff | Schierhorn

Schützenhaus 9 – 11 Uhr

2. Mittwoch im Monat

14.12.2022 | 11.01.2023 | 08.02.2023

Ulrike Rademacher, Tel.: 0 41 87 - 68 34

Gemeindenachmittag

Hanstedt, Gemeindehaus

mittwochs 15 – 17 Uhr

14.12.2022 | 11.01.2023 | 08.02.2023

Marcus Krause, Tel.: 0 41 84 - 544

Internationales Café

Hanstedt Kulturbäckerei

Am Ehrenmal 3

jeden 1. Mittwoch im Monat

07.12.2022 | 04.01.2023 | 01.02.2023

Hermann Krekeler, Tel.: 0160 - 99 754 850

E-Mail: hkrekeler@gmail.com

Kinderkino/Kinderdisco

Hanstedt, Gemeindehaus

Freitag 17 – 19 Uhr

13.01.2023 | 10.02.2023

Marcus Krause, Tel.: 0 41 84 - 544

Zwergenkirche (1–5 Jahre)

Hanstedt, Gemeindehaus

Donnerstag 16–17 Uhr

15.12.2022 | 19.01.2023 | 16.02.2023

Stephanie Riese, Tel. 0176 - 41 871 689

DSHG

Selbsthilfe gegen die Sucht

montags 19.30– 21 Uhr

Rolf Dittmer, Tel.: 01 71 - 21 27 329

Burkhard Neumann, Tel.: 01 52 - 29 070 089

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephanus

Kirchenchor | montags, 19.30 Uhr

Jennifer Stoppel, Tel.: 0 41 31 - 40 73 03



Jugendgospelchor Joyful Angel

dienstags, 17.30 Uhr

Joana Toader, Tel.: 01 71 - 14 42 619

Ökumenischer Gesprächskreis

dienstags, 20.00 Uhr

Hermann Peters, Tel.: 04175-467

Gemeindenachmittag

mittwochs, 15.00 Uhr

jeden 2. Mi. im Monat Marret Isernhagen/

Waltraud Giese, Tel.: 0 41 75 - 16 85

Andacht im Seniorenzentrum

mittwochs, 15.30 Uhr | 1 x im Monat,

Pastorin

Konfirmandenunterricht

mittwochs, 16.30 Uhr | Pastorin

Bücherei

mittwochs, 16.00 Uhr

Astrid Beel-Mitthoff, Tel.: 0 41 75 - 80 86 631

Jugendgruppe

mittwochs, 18.30 Uhr

Lotta Albers/David Kuschel

Kirchenvorstand

2. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr

Gospelchor mittwochs, 19.30 Uhr

Jens Pape, Tel.: 01 51 - 41 13 077

Besuchsdienst 3–4 x im Jahr

donnerstags, 19.30 Uhr

Hermann Peters, Tel.: 0 41 75 - 467

Pastorin, Tel.: 0 41 75 - 83 81

Internationales Cafe

3. Freitag im Monat, 16.00 Uhr

Ingrid Peters 0 41 75 - 467

Bücherei

freitags, 16.00 Uhr,

Astrid Beel-Mitthoff, Tel.: 0 41 75 - 80 86 631

Gitarrengruppe

2. Freitag im Monat, 16.15 Uhr

Ingrid Appel, Tel.: 0 41 75 - 15 30

Konfirmanden-Blocktage

1–2 x im Monat

samstags, 11.00 Uhr | Pastorin

Taufe | jeden 3. So. im Monat

sonntags, 10.00 Uhr

Kirchencafé

sonntags, 11.00 Uhr

Ingrid Peters, Tel.: 0 41 75 - 467

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Undeloh

Gemeindenachmittag

mittwochs, 15.00 Uhr

Antje Schröder-Inselmann




AM 21.12.2022
UND AM 22.12.2022
VON 16-18 UHR
ST. JAKOBI HANSTEDT

**OFFENE KIRCHE
IM ADVENT** FÜR DIE
GANZE FAMILIE

Bastelangebot
Lieder singen
Punsch & Plätzchen
*Fotos vom
geschmückten
Weihnachtsbaum*



St. Jakobi Hanstedt
25. Dezember 2022
17.00 Uhr
Musikalische Vesper
mit vielen
Weihnachtsliedern



St. Jakobi Hanstedt
09. Januar 2023
19.30 Uhr



Neujahrskonzert
mit dem
Frielinghaus-Ensemble



Einladung
**OFFENE
ADVENTSTÜREN
IN EGESTORF**

Termine und Orte rund um Egestorf finden Sie
unter:
<https://egestorf.wir-e.de/advent>

gemeinsames Singen, Geschichten
erzählen und die Adventszeit genießen





Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi

Harburger Str. 2-4, 21271 Hanstedt

Pfarramt:

Pastor Markus Krause | Tel.: 0 41 84 - 544

Email: mkrause@aol.com

Pastorin Ulrike Meyer | Tel.: 0 41 84 - 88 83 74

Email: ulrike.meyer@evlka.de

Pfarrbüro

Gaby Rohland | Tel.: 0 41 84 - 224

Email: info@st-jakobi-hanstedt.de

Di. u. Do.: 9.00 – 12.00 Uhr und nach Absprache

Diakonie

Stephanie Riese | 0176 - 41 87 16 89

Email: stephanie.riese@st-jakobi-hanstedt.de

Bankverbindung Spenden:

Kirchenkreisamt Winsen

Sparkasse Harburg Buxtehude

IBAN: DE69 2075 0000 0007 0066 12

BIC: NOLADE21HAM

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Hanstedt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Stephanus

Sudermühler Weg 1, 21272 Egestorf

Pfarramt: Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

Tel.: 0 41 75 - 83 81

Email: e_michalek_vogel@hotmail.com

Do.: 9.00 – 11.00 Uhr und nach Absprache

Pfarrbüro:

Tel.: 0 41 75 - 468 | Fax: 0 41 75 - 84 20 99

Email: kg.stephanus.egestorf@evlka.de

Homepage: egestorf.wir-e.de

Öffnungszeiten:

Di.: 15.00 – 17.00 Uhr Sandra Koch

Do.: 09.00 – 11.00 Uhr Sandra Koch

Kirchenführungen:

Mo.: 19.30 – 20.00 Uhr Kassenstunde

Brigitte Neven, Tel.: 0 41 75 - 649

Küsterin: Ulrike Leichtweis

Friedhofsverwaltung:

Rainer Lange, Tel.: 0 41 75 - 84 21 03

Bankverbindung Spenden:

Kirchenkreisamt Winsen

IBAN: DE91 2406 0300 4208 2080 00

BIC: GENODEF1NBU

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Egestorf

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Undeloh

Wilseder Straße 2, 21274 Undeloh

Pfarramt: Pastor Markus Krause

Tel.: 0 41 84 - 544

Email: mkrause@aol.com

Pfarrbüro:

Tel.: 0 41 89 - 282

Email: kg.undeloh@evlka.de

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr Sandra Koch

Kirchenvorstand

Paul Gerhard Kirst | Tel.: 0 41 89 - 81 82 91

Silke Lühr | Tel.: 04189-811221

Antje Schröder-Inselmann | Tel.: 0160-94437054

Martina Witte | Tel.: 0 41 89 - 89 74 14

Bankverbindung Spenden:

Kirchenkreisamt Winsen

IBAN: DE91 2406 0300 4208 2080 00

BIC: GENODEF1NBU

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Undeloh



Isabel Dalecki-Kröger
Vorstandsvorsitzende der
St. Jakobi-Stiftung

Stifter-Versammlung

In diesem Jahr kamen ca. 50 interessierte Personen am Erntedanksonntag zum Stiftertreffen. Die Vorsitzende Isabel Dalecki-Kröger gab einen Überblick über die aktuelle finanzielle und organisatorische Situation der Stiftung.

Danach präsentierte der Unterhaltungsmusiker Wilfried Staake mit seiner Gitarre eine bunte Mischung von bekannten Oldies sowie auch plattdeutsche Lieder. Traditionell gab es wieder eine leckere Kürbissuppe mit besonderen Zutaten und knusprigem Brot von Luise und Wilfried Karl. Herzlichen Dank dafür!

Jahresbericht 2021/22

Das Stiftungsvermögen ist im Jahr 2021 um ca. 1% auf rund 938.000 € angewachsen. Erfreulicherweise konnten wir mit Hilfe Ihrer Spenden / Zustiftungen und durch die Kapitalerträge/Pachten unsere Projekte weiterhin finanzieren:

Die größte Einzelmaßnahme ist die Bezahlung der ¼-Pfarrstelle mit 20.000 €. Folgende Projekte hat die St. Jakobi-Stiftung 2021/22 unterstützt: Weiterhin wurde die Kinder, Jugend- und Seniorenarbeit der Kirchengemeinde finanziert. So bekamen aktuell die Kinderferienprogramme, Konfirmandenfreizeiten und Filmnachmittage finanzielle Unterstützung. Die schon traditionelle Bus-Ausfahrt für die Senioren führte uns am



18. Mai 2022 gemeinsam mit Pastorin Ulrike Meyer und Pastor Marcus Krause zum Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg. Es gab eine interessante Führung, eine Andacht im stimmungsvollen Park sowie das anschließende Kaffeetrinken im „Seehof“.

Filmnachmittage

Die bewährten Filmnachmittage finden wieder jeweils am letzten Mittwoch des Monats von September bis November 2022 sowie von Januar bis Mai 2023 im Gemeindehaus der St. Jakobi-Kirchengemeinde statt. Der Filmstart ist jeweils um 16.00 Uhr und wird in bewährter Tradition von Iris Pless kurz vorgestellt. Einlass ist bereits ab 15.30 Uhr: Mit Kaffee und Keksen gibt es ein gemütliches Ankommen im Kirchenkino.

Konzert mit Peter Orloff und den Schwarzmeer-Kosaken

Am 16. Oktober fand in unserer Kirche ein gut besuchtes und eindrucksvolles Konzert des berühmten Schwarzmeer Kosaken-Chores statt. Trotz der schwierigen Zeiten eines schrecklichen Krieges zwischen Russland und der Ukraine treten diese ukrainischen und russischen Sänger von Weltklasse weiterhin gemeinsam auf und präsentieren die schönsten Melodien der russischen und ukrainischen Musik.

Isabel Dalecki-Kröger
Vorstandsvorsitzende der St. Jakobi-Stiftung

Konto der St. Jakobi-Stiftung Hanstedt

Volksbank Lüneburger Heide eG

IBAN: DE51 2406 0300 4940 9409 00

BIC: GENODEF1NBU

www.jakobistiftung.wir-e.de

Vorsitzende des Vorstandes:

Isabel Dalecki-Kröger

Tel.: 0 41 84-14 69



Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13

**Sie möchten
eine Immobilie**

- ▶ kaufen/verkaufen?
- ▶ mieten/vermieten?

Dann werden Sie von mir gut beraten! Ich stehe Ihnen gerne mit meiner langjährigen Erfahrung sowie meinen kompetenten Partnern zur Verfügung. Sprechen Sie mich an!

**Wohnhäuser • Gewerbeobjekte • Grundstücke
Beratung • Bewertung**

Ernst-Georg Kröger

Kreienberg 10 • 21271 Hanstedt
☎ 04184 / 89 20 10 • 0171 / 21 8 21 22
Kroeger@hanstedt-immobilien.de
www.hanstedt-immobilien.de





„Nach Bethlehem, nach Bethlehem!“

Unter diesem Motto steht das Krippenspiel, das von Hanstedter Grundschulkindern in der Kirche aufgeführt wird. Zwischen Weihnachtsbaum, Altar und Kanzel spielen die Kinder die Geschichte von Maria und Josef, den Hirten, Engeln, den Königen und der Geburt des Christuskindes nach. Dazu gibt es viele Lieder – alte und vor allem

neue, auch zum Mitsingen. Seit vielen Jahren ist dieses weihnachtliche Spiel ein besonderes Erlebnis – nicht nur für Kinder. Aufgeführt wird das Krippenspiel zweimal: am 4. Adventssonntag (18. Dezember) im Gottesdienst um 15 Uhr und am Heiligen Abend in der Kinderchristvesper um 14.30 Uhr in der Kirche.

Eckhard Pfeiffer



BESINNLICHE AUSZEIT

SELLHORN
RINGHOTEL & RESTAURANT
★★★★

Eine schöne Geschenkidee!
Verschenken Sie unsere beliebtesten Gutscheine für die Bade- & Saunenwelt, das Restaurant oder für den Beauty-Wellness-Bereich.

Bitte reservieren Sie rechtzeitig!



SCHLEMMEN

Restaurant – regionale Frischeküche

Restaurant-Öffnungszeiten: Mo. – Fr. von 17.30 – 21 Uhr, Sa. – So. und an Feiertagen von 12 – 21 Uhr

GÄNSE-ESSEN

1 ganze Gans – am Tisch tranchiert – mit klassischen Beilagen

Bis 28.02.2023 täglich buchbar (Feiertage ausgenommen).

Für 4 Personen 190 €

VERWÖHNEN

Beauty im Refugium

Wellness-Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 18 Uhr, Do. 10 – 20 Uhr und nach Vereinbarung. Kosmetikbehandlungen, Maniküre, Pediküre, Massagen, Peelings, Packungen u.v.m.

PRETTY WOMAN

Verwöhnzeit 2,5 Std.
Maniküre, Pediküre und Gesichtsbildung

Pretty Woman 130 € p. P.

RELAXEN

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad täglich 7 – 22 Uhr, dienstags 8 – 22 Uhr
Sauna täglich 17 – 22 Uhr

Schwimmbad 9 € p. P. Schwimmbad & Sauna 16 € p. P.



Weihnachtliches Konzert für Chor, Bläser und Streicher

Eine gute Tradition wird fortgesetzt: Am Sonnabend vor dem 3. Advent (10. Dezember) findet wieder das beliebte vorweihnachtliche Konzert bei Kerzenschein statt, nachdem es in den letzten beiden Jahren ausfallen musste.

In diesem Jahr wird es vom Singkreis „Jubilate“ (Leitung: Dávid Csizmár), von den Bläsern des Posaunenchores (Leitung: Eckhard Pfeiffer) und dem Kammerensemble der Hanstedter Musikschule (Leitung: Martina Neumann) aufgeführt. Weihnachtliche Chorklänge, Bläserstücke und Instrumentalmusik für Kammerorchester gibt es zu hören, natürlich auch Advents- und Weihnachtslieder – bekannte und weniger bekannte, ernste und fröhliche aus verschiedenen Ländern.



Die Zuhörer werden auch zum Mitsingen eingeladen – spätestens bei „O du fröhliche“. Das Konzert beginnt **um 17 Uhr**, der Eintritt ist frei.

Eckhard Pfeiffer

Nach Taizé In der ersten Osterferien Woche bietet die Kirchengemeinde eine Fahrt zu den ökumenischen Jugendtreffen in Taizé (Burgund, Frankreich) an. Das Angebot richtet sich an Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahren. Ältere Interessenten können sich gerne dennoch melden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Homepage.

„Lesen ist für den Geist, was Gymnastik für den Körper ist“

BUCHHANDLUNG HANSTEDT

Bücher & Hörbücher • Geschenke & Schreibwaren

Bestellen Sie bei uns 24 Stunden online
www.buchhandlung-hanstedt.de

Buchhandlung Hanstedt • Katja Poppner • Winsener Str. 7 • 21271 Hanstedt
Tel: 0 41 84 - 89 76 76 • Fax: 0 41 84 - 89 76 75



Wiehnacht an de Waterkant



Ungewohnte Töne in der St.-Jakobi Kirche. Unter dem Motto „Wiehnacht an de Waterkant“ veranstalten der Posaunenchor der St.-Jakobi Kirchengemeinde und der Soltauer Shantychor am Donnerstag, 15.12.2022 um 19.00 Uhr ein weihnachtliches Konzert. Bekannte und weniger bekannte Stücke werden zu hören sein. Auch zum Mitsingen wird eingeladen – nicht nur bei „O du fröhliche“ am Schluss. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Kirchenmusik und des Chores wird gebeten

Renate Wyludda

Garten- und Landschaftsbau

**Gartenplanung • Rasen- und Grabanlagen,
Pflegearbeiten • Gehölzschnitt • Baumfällung und vieles mehr...**



**Christian Rieckmann
Gärtnermeister**

Rehrstraße 23

21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 / 45 11

Fax: 0 41 85 / 58 16 12

christian.riemann@t-online.de

www.riemann-galabau.de



Volkslieder-Serenade. Freut euch des Lebens ...

Auch unter diesem Motto hätte die musikalisch-literarische Volkslieder-Serenade am 11.09. in der St.-Jakobi-Kirche stehen können. Ca. 100 Zuhörer waren gekommen und hörten die Erläuterungen von Dr. Harald Pfeiffer zu den einzelnen Volksliedern und deren Bezug zur Schöpfung.

Ein Beispiel war das Lied „Auf du junger Wandersmann“, in dem die Wandergesellen früherer Jahre die Schönheit der Natur besingen.

Von dem Lied „Freut euch des Lebens“ wurden die Strophen solistisch von Ulrike Meyer gesungen, begleitet von Eckhard Pfeiffer an der Orgel. Den Refrain sangen alle gemeinsam.

Bei dem Lied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ war die große Freude aller Anwesenden am Singen zu hören, daher wurde dieses Lied zum Abschluss ein zweites Mal gesungen.



Foto: Renate Wyludda

Der anschließende Sektempfang bei strahlendem Sonnenschein bot den Gästen die Möglichkeit über das Gehörte und Gesungene mit den Ausführenden der Veranstaltung zu sprechen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Renate Wyludda

Winterkirche

Um die Energiekosten für das Aufheizen der Kirche in der kalten Jahreszeit möglichst gering zu halten, wird es wieder die „Winterkirche“ geben. Vom 16. Januar 2023 bis zum 23. März 2023 werden alle Gottesdienste im Gemeindehaus stattfinden.

Der Kirchenvorstand

ASENDORF

**Schmuckgrün
Abdeckzweige**

von Nordmantanne

SB-Verkauf ab 25.10.



auf dem Hof. Jesteburger Straße 1



Veranstaltungen

| Dezember | | | |
|-------------|------------|-------|---|
| 10.12. | Samstag | 17.00 | Weihnachtliches Konzert (Singkreis, Bläser, Streicher) |
| 14.12. | Mittwoch | 15.00 | Adventsfeier Gemeindenachmittag |
| 15.12. | Donnerstag | 19.00 | Konzert mit dem Soltauer Shantychor und dem Posaunenchor |
| Januar 2023 | | | |
| 09.01. | Montag | 19.30 | Neujahrskonzert mit dem Frielinghaus-Ensemble |
| 15.01. | Sonntag | 17.00 | „Ein kleines Weihnachtsoratorium“ zum Mitsingen |

Neujahrskonzert mit dem Frielinghaus-Ensemble am Montag, 9. Jan. 2023

Dem Hanstedter Publikum ist das Ensemble um den ECHO-Klassik-Preisträger und Hamburger Geiger Gustav Frielinghaus nach vielen erfolgreichen Konzerten bestens bekannt. Neben seinem traditionellen Auftritt in der Elbphilharmonie findet das Ensemble erneut den Weg in die St.-Jakobi-Kirche, bevor es nach Freiburg und Stuttgart weiterreist. Im kommenden Neujahrskonzert spielt das Ensemble in Streichquintett-Besetzung mit zwei Bratschen. Mit überraschenden Stimmungswechseln und einem unbändigen Spaß im Wechsel zwischen den verschiedenen Instrumentengruppen ist in Mozarts D-Dur-Quintett auch der Opernkomponist zu erkennen.

In der Mitte des Programms erklingt ein selten gespieltes Werk des russischen Pianisten und Dirigenten Anton Rubinstein, der sich selber in seinem künstlerischen Schaffen vor allem als Komponist begriff. In Rubinsteins Quintett verbinden sich die Einflüsse russischer Musik und deutscher Romantik von Mendelssohn, Brahms und Liszt miteinander. Eine wahre Entdeckung!

Dass Beethovens Musik nicht nur dramatisch und heroisch, sondern auch im besten Sinne „unterhaltsam“ klingen kann, offenbart sein C-Dur-Quintett, das pure Musizier-Freude ausdrückt.

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart – Streichquintett D-Dur, KV 593 (1790)
Anton Rubinstein – Streichquintett F-Dur, op. 59 (1859)
Ludwig van Beethoven – Streichquintett C-Dur, op. 29 (1801)
Frielinghaus Ensemble: Gustav Frielinghaus und Silvan Irniger, Violine
Christoph Slenczka und Pietro Montemagni, Viola
Jakob Schall, Violoncello

Das Konzert am 9. Januar beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse ab 18.30 Uhr für 15,- Euro (Schüler & Studenten ermäßigt für 5,-).



Ein Oratorium zum Mitsingen: 15.01.2023 um 17 Uhr

Wohl kaum ein Stück wird in der Advents- und Weihnachtszeit so oft musiziert und gehört wie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Und das Besondere daran: Es verliert nie an Schönheit und Qualität. Zum Abschluss des Weihnachtskreises im laufenden Kirchenjahr präsentieren Pastorin Ulrike Meyer (Sopran) und Claudia Zülsdorf (Oboe) „Ein kleines Weihnachtsoratorium“: Im Trio mit dem Organisten Kai Schöneweiß erklingen Rezitative, Arien und Instrumentalstücke aus Bachs Werk. Durch die neue Instrumentierung und stimmliche Veränderung eröffnen sich ganz neue Hör-Möglichkeiten, die zeigen, dass Bachs großartige Musik auch mit Minimalmitteln großartig bleibt. Pastor Marcus Krause liest den Evangelientext. Das Schönste an dieser Konzertidee aber ist: alle Zuhörenden



Foto: Ulrike Meyer

sind herzlich eingeladen, die schönen Weihnachtschoräle zu singen! Wir rechnen mit Ihnen!

Ulrike Meyer

MALEREIBETRIEB **Werner Witte** FARBENSHOP

Inh. Hans-Werner Witte

Wir beraten
Sie gern!

FARBENSHOP WITTE • BUCHHOLZERSTR. 24 • 21271 HANSTEDT • 0 41 84 / 3 71

Montag - Freitag 9.30 bis 12.00 Uhr + 16.00 bis 18.00 Uhr

Tapeten • Bodenbeläge • Sikkens-Farbmischmaschine • Leinos-Naturharzfarben

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten • moderne Wisch- und Spachteltechniken

www.malereibetrieb-witte.de



Aus dem Kirchenvorstand

Winterkirche

Inzwischen pfeifen es die Spatzen von den Dächern: Wir müssen Energie, Strom und Gas sparen! Der russische Machthaber hat sich geirrt, wenn er glaubt, den Westen damit zu demoralisieren. Das wird nicht geschehen.

Aus Solidarität mit den Menschen in der Ukraine werden wir die Grundtemperatur in der Kirche und im Gemeindehaus drosseln. Es ist immer noch genug Wärme vorhanden. In der Kirche liegen Decken bereit für die, die schnell frieren. Und ab Januar gehen wir zum Gottesdienstfeiern in unser neu renoviertes Gemeindehaus. Das Kirchencaféteam kocht uns für danach gerne heißen Kaffee und Tee!

Freiwillige gesucht!

Sie sind gerade pensioniert oder haben Zeit übrig und wollen sich gerne ab und zu bei der Kirche

einbringen? Dann sind Sie bei uns richtig! Gesucht werden Menschen, die bei größeren Aktionen (Draußengottesdienste, Heidesonntag, besondere Veranstaltungen) mit anpacken. Stühle und Bänke aufstellen, Tische decken, Wasserkisten schleppen, Kaffee kochen, Kuchen backen und anderes. Es geht hierbei um praktische Hilfsdienste, drei-, viermal im Jahr.

Wenn Sie Lust dazu haben, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro (Tel. 468) oder bei Kirchenvorsteher*innen und der Pastorin. Vielen Dank!

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung - Schuhe - Haushaltswäsche

der Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Stephanus Egestorf

Stellen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel wetterfest verpackt - bitte keine Kartons

**am Samstag, 04. Februar 2023 bis
spätestens 09.00 Uhr vor Ihr Haus
bzw. an die nächste Fahrstraße.**

**Freiwillige Helfer sammeln im Laufe des
Tages die Spenden mit Fahrzeugen ein.**

Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Pfarramt und Kirchenvorstand sagen DANKE!

Was ist eine Kirchengemeinde ohne Posaunenchor?

An so vielen, hohen, christlichen Feiertagen haben die Bläser*innen unseres Posaunenchores die Gottesdienste feierlich umrahmt. Nun ist Schluss, wie schade! Eine lange Tradition geht zu Ende. Nachwuchs gibt es so gut wie keinen. Der Bläserchor in Egestorf hat sich über Jahre, oft in kleiner Besetzung, tapfer gehalten.

Und er hat nicht nur in Gottesdiensten die Choräle begleitet. Es gab auch Auftritte draußen, oft bei Sturm und Regen. So bei den Andachten auf den Friedhöfen am Volkstrauertag oder vor dem Seniorenheim im Advent. Auch bei manchem Draußengottesdienst hat der Chor gespielt. Und wie viele Kirchenvorstandssitzungen wur-

den vom Bläserchor untermalt, wenn im Raum nebenan fleißig geprobt wurde; Tonleitern „rauf und runter“, etliche Kirchenlieder und Intraden. Wer weiß, ob manche Abstimmung im KV unbewusst von den Bläserinnen mitbestimmt wurde. Das ist nun alles Geschichte.

Und mit zwei weinenden Augen nehmen wir Abschied von so viel geleistetem Engagement einer kleinen Schar, die uns über fünf Jahrzehnte heitere und ernste Musik geschenkt hat. Pastorin und Kirchenvorstand sagen DANKE und wünschen den Mitgliedern des Chores Gottes Segen!

Pastorin Elisabeth Michalek-Vogel

Gemeindenachmittag

Seit Juni haben wir uns wieder jeden 2. Mittwoch eines Monats im katholischen Gemeindehaus getroffen und waren sehr erfreut über die rege Teilnahme. Unter anderem haben wir einen Ausflug in den Heidehimmel unternommen, uns morgens zu einem leckeren Frühstück getroffen und Marlies Schwanitz hat uns mit eindrucksvollen Bildern aus dem Archiv des Heimatvereins in unsere Kindheit und Jugend entführt. Vielen Dank euch allen, die ihr dabei gewesen seid.

Folgendes haben wir an den nächsten Gemeindenachmittagen geplant:

- 14. Dezember 2022, Adventsfeier mit musikalischer Unterstützung
- 11. Januar 2023, Kaffeetrinken mit Besuch eines Überraschungsgastes
- 8. Februar 2023, Kaffeetrinken und Vortrag von Astrid Beel-Mithoff (Gemeindebücherei)

Seid ihr wieder alle dabei? Bringt gern noch Verwandte, Freunde, Bekannte mit. Wenn Sie neu zugezogen sind, trauen Sie sich und kommen dazu. Jeder/Jede ist herzlich willkommen.

Waltraud Giese, Marret Isernhagen



Der Posaunenchor von St. Stephanus Egestorf verabschiedet sich. „Unsere 50 Jahre im Posaunenchor“



Foto: Elisabeth Michalek-Vogel

Seit 1951 gab es in Egestorf einen Posaunenchor – aber schon lange keinen Chorleiter mehr. Fritz Müller aus Schätzendorf, damals schon hochbetagt, hatte ihn verdienstvollerweise über Wasser gehalten. Im Herbst 1971 sollte sich das ändern. Eine Konfirmandin dichtete mal: „Ein schwarzer Mann mit Bart und Brille platzte hinein in unsere Idylle“. Das war damals (und auch heute) Johann Grote. Bart und Brille hat er heute noch. Der „Neue“, auch als Diakon angestellt, rekrutierte interessierte Konfirmanden, die auch reichlich seine Hilfe in Anspruch nahmen.

Besonders gut übt es sich, wenn man ein Ziel vor Augen hat. So war es bei Annegret Tödter (Vorkonfirmandin) und ihrer Schwester Renate (9 Jahre). Ihre Oma wurde am 2. November 1972, 80 Jahre alt. Da sollte der Posaunenchor natürlich ein Ständchen bringen – diesmal erweitert durch zwei Enkelinnen, deren Freundin Christa Buchholz (auch Vorkonfirmandin) und der Frau des Chorleiters. Zu viert verstärkten wir den Chor bei einigen Liedern.

Der Chor wuchs beständig. Es gab kurze „Gast-

spiele“, aber im Laufe der Jahre auch viele Abschiede, z. B., wenn die Schulzeit beendet war oder der Beruf mehr Zeit erforderte.

1980 wurde Johann Kreischorleiter bis zum Jahr 2000. Es gab jährliche Kreisposaunenchorfeste und Bläserkonzerte an vielen Orten. Auch unser Chor gab in regelmäßigen Abständen Konzerte. Das erste bereites 1976 zum 25-jährigen Bestehen des Chores, zu dem sogar der Landesposaunenwart Lange aus Hannover kam, Wir spielten regelmäßig bei 80. und 90. Geburtstagen. Einige sind uns in Erinnerung geblieben: Es war November, dunkel, stürmisch und nass. Draußen ging es nicht, im engen Hausflur des Einfamilienhauses auch nicht. Aber: im Heizungskeller ist genug Platz – auf in den Keller. Wie es wohl oben geklungen hat?

Unser erster „Hundertster“:

Im letzten Jahrhundert gab es längst nicht so viele 100. Geburtstage wie heute. Deshalb charterten wir im Februar 1979 den Bus von Günter Kloppenburg samt Fahrer, um am 100. Geburtstag meines Schwiegervaters in Schleswig-Hol-



stein ein Ständchen zu bringen. Das Bauernhaus war groß genug, um Gäste und Bläser auf Diele und Tenne unterzubringen. So konnten wir eine Bildungslücke schließen.

Und die restlichen 51 Jahre? Wöchentliche Übungsstunden, 50-mal Gottesdienste an den Festtagen – sehr lange Zeit auch in Undeloh, wie gut, dass es jeweils 2 Feiertage gibt. Jährliche Ausflüge, zum Teil weit weg: bis zum Wilseder Berg oder zur Papenburger Werft, zum Hamburger Hafen oder zum Planetarium. Mal mit, mal ohne Instrument.

Woher weiß man, welches Instrument das richtige für uns ist – hoch oder tief? Man weiß es eben nicht, sodass viele das Instrument wechselten. Renate Wulze fing mit der Posaune an und ist jetzt auf der Trompete die beste 2. Stimme, die wir je hatten. Ich fing mit Trompete an, weil ich nicht 2 Abende in der Woche allein zu Hause sitzen wollte und fühlte mich erst wohl, als ich Tenor auf der Posaune spielte. Benedikt wünschte



Foto: Elisabeth Michalek-Vogel

sich eine Trompete und war später glücklicher Bassbläser. Wenn jeder „sein“ Instrument gefunden hat, entsteht ein guter Chorklang.

Es war eine schöne Zeit, auf die wir zurückblicken – aber „alle Dinge haben Ihre Zeit“ und damit auch ein Ende.

*Renate Wulze und
Eva-Maria Grote*

**Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.**

Jederzeit erreichbar:
04184. 362

Ramelsloh:
04185. 79 23 44

Jesteburg:
04183. 50 94 34

**BESTATTUNGSINSTITUT
PEPPER**

Harburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de



Internationales Sommerfest und Café

Am 2. September konnten wir endlich wieder eines unserer Sommerfeste in der Egestorfer Flüchtlingsunterkunft feiern. Das schöne Wetter, ein leckeres interkulturelles Büfett und die musikalische Begleitung sorgten für eine lockere Atmosphäre und angeregte Gespräche. Es wurden Kontakte geknüpft, Informationen getauscht und viele Grillwürstchen verzehrt. Im Nachgang waren sich alle einig: Das war ein gelungenes Fest! Mit diesem positiven Schwung wurde am 18.11. erstmals nach der langen, pandemiebedingten Pause und der Renovierung unseres Gemeindehauses das Internationale Café wieder in bekannter Umgebung geöffnet. Im neuen Jahr planen wir eine regelmäßige Fortsetzung der Termine. Am 16. Dezember werden zudem die offenen Adventstüren traditionell zu Gast in der Flüchtlingsunterkunft sein.

Im Interesse einer guten Integration unserer Geflüchteten freuen wir uns bei allen zukünftigen Terminen auf regen Zuspruch von Einheimischen aus den Gemeinden Egestorf, Undeloh und Han-



Foto: Stephanie Steinhardt

stedt. Auch neue Gesichter zur Unterstützung des Helferteams sind herzlich willkommen! Wer neugierig geworden ist oder allgemein Fragen zur Flüchtlingsarbeit in unserer Kirchengemeinde hat, wendet sich an Ingrid Peters (04175/467) oder Stefanie Steinhardt (04175/1479) aus dem Kirchenvorstand.

Stefanie Steinhardt



Stephanus Cafe | Hinter der Kirche 4 | 21272 Egestorf | Tel.: 04715-8086699
Öffnungszeiten: Mo.–Fr.: 7.00–18.00 Uhr | Sa.: 7.00–16.00 Uhr | So.: 08.00–16.00 Uhr



Umgestaltung unseres Gemeindehauses im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms Egestorf

An unserem Gemeindefest zum Heidesonntag, der in Egestorf traditionell Ende August jeden Jahres gefeiert wird, konnte der schon fertige Teil des Gemeindehauses zum ersten Mal in Augenschein genommen und auch schon genutzt werden.

Die neue Küche mit einer sehr praktischen Außentür und die neuen Toiletten kamen zum Einsatz und haben ihre Nagelprobe bestanden. Der schöne helle Eingangsbereich fand viel Anklang. Inzwischen können wieder alle Veranstaltungen bei uns stattfinden. Wir sind dankbar dafür, dass wir uns nach langer Corona-Pause und der Umbauphase endlich wieder in unserem Gemeindehaus „zu Hause“ fühlen können. Am Egestorfer Herbstmarkt konnte erstmals auch unsere behindertengerechte Außentoilette der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Im November werden wir mit einigen Erdarbeiten vor den zwei Fluchttüren, die aus den Gemeinderäumen führen, unser Dorfentwicklungsprojekt abschließen. Die Renovierung des großen Saales konnte noch nicht durchgeführt werden. Aus Kostengründen war sie ursprünglich in unserem Projekt nicht eingeplant, zeigt sich jetzt aber als notwendig. Im Februar 2023 wird der Raum noch einmal für zwei Wochen geschlossen, bevor auch er dann



Foto: Ingrid Peters

im frischen Outfit strahlen kann. **Für die Einweihungsfeier haben wir den Himmelfahrtstag, Donnerstag, den 18.05. 2023 vorgesehen.** Wir freuen uns schon jetzt darauf, im Anschluss an den Open-Air-Regional-Gottesdienst vor unserer Kirche gemeinsam mit Ihnen unseren Gemeindehausumbau in Egestorf einzuweihen.

*Im Namen der Planungsgruppe
Ingrid Peters*

ROLAND Meisterbetrieb
PIETSCH
ELEKTROTECHNIK

Döhler Kirchweg 1 | 21272 Egestorf
Tel.: 04175 / 84 20 61
Mobil: 0171 / 61 75 820
info@pietsch-elektrotechnik.de
www.pietsch-elektrotechnik.de



Danke

Ich bedanke mich bei Ihnen und Euch herzlich für alle Mithilfe im vergangenen Jahr ... denn wenn keiner da ist, der mit anpackt und mitdenkt, dann ist vieles gar nicht möglich.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihr/Euer Engagement in unserer Kirchengemeinde: die Mitarbeit im Kirchenvorstand, das Halten der Lesegottesdienste, die Küsterdienste bei Gottesdiensten und Trauungen, die Gestaltung und das Austragen des Gemeindebriefts, das Engagement beim Kindergottesdienst und Krippenspiel, die Vorbereitung des Gemeindenachmittags. Herzlich bedanke ich mich auch bei den nebenamtlich Beschäftigten ... für die Orgeldienste, für den Dienst der Küsterin und der Pfarramtssekretärin, die Pflege der Außenanlagen, das Reinigen von Kirche und Gemeindehaus ... ein herzliches Dankeschön auch an alle, die Gottesdienst-Vertretungen übernommen haben. DANKE!!!

Pastor Marcus Krause

Ihre Erinnerungen sichern

JETZT!

Digitalisieren:

Dias, S/VHS-Kassetten, MiniDV, Hi8-Camcorder, 16/8-mm-Filme, Super8-mm-Filme, Langspielplatten, Musik-Kassetten, Foto-Alben, alte Negative sowie Datenrettung von Disketten gesichert auf CD/DVD/USB oder sonstige Datenträger

Individuelle Bearbeitung ihrer Aufnahmen

Gerd D. Sasse · Gartenstr. 1 · 21438 Brackel · Tel.: 0 41 85 - 58 10 91
Mobil: 01 71 - 2 13 04 46 · E-Mail: gerdsassegrafik@gmail.com

Normal-8 und Super8 Schmalfilme



Neues aus dem Kirchenvorstand

Leider musste Vanessa Kraft aus Wesel ihr Amt als Kirchenvorsteherin aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Vanessa Kraft war von 2012 bis 2018 Ersatzkirchenvorsteherin und ab 2018 Kirchenvorsteherin. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand, die Begleitung von Gottesdiensten und Trauungen und in den vergangenen Jahren auch die Bepflanzung des Außengeländes. In den Kirchenvorstand eingetreten ist nun Martine Witte aus Ollsen, die

bisher Ersatzkirchenvorsteherin war. Sie ist auf Vorschlag des Kirchenvorstandes vom Kirchenkreisvorstand in ihr Amt berufen worden. Im Gottesdienst am 18. September 2022 haben wir Martina Witte in ihr Amt als Kirchenvorsteherin eingeführt. Sie war bereits von 2012 bis 2018 Kirchenvorsteherin.

Pastor Marcus Krause

Parkplatz



Auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche steht seit Anfang Oktober ein Parkscheinautomat, der von der Gemeinde Undeloh aufgestellt wurde. Die Kirchengemeinde Undeloh hat vor einigen Jahren mit der Gemeinde Undeloh eine Vereinbarung getroffen, dass die Kirchengemeinde sich finanziell an den Pachtkosten beteiligt. Daher müssen Gottesdienstbesucher zu den Gottesdienstzeiten keine Parkgebühr zahlen – in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr wird nicht kontrolliert. Wie mit Veranstaltungen außerhalb der genannten Gottesdienstzeiten (Hochzeiten, Konzerte, Gottesdienste um 17.00 Uhr) verfahren wird, muss noch mit der Gemeinde Undeloh geklärt werden.

Paul-Gerhard Kirst

Linden-Apotheke

Silvia Seipold

Alte Dorfstr. 1a
21272 Egestorf

Tel. 04175-1060
Fax 04175-8167

www.linden-apotheke-seipold.de
E-mail: info@linden-apotheke-seipold.de

Öffnungszeiten

Mo, Di: 8 - 12.30, 14.30 - 18.30
Do, Fr: 8 - 12.30, 14.30 - 18.30

Mi: 8 - 12.30
Sa: 8.30 - 12.30





Mäuse

Sonnenstrahlen, bunte Farben, Worte. Alles das nahm die Maus Frederick bei unserem Erntedankfest auf. Während seine Freunde fleißig Vorräte für den Winter sammelten, speicherte er all diese wundervollen Erscheinungen und Stimmungen. Als die Vorräte am Ende des Winters zur Neige gingen, erzählte Frederick voller Begeisterung von der Sonne, den Farben und die tollsten Geschichten.

Und so verging der Hunger und der Frühling nahe. Es war wieder mal eine gelungene Aufführung der Kindergottesdienstkinder und alle Anwesenden haben es sehr genossen. Demnach leben auch Mäuse nicht vom Brot allein.

Antje Schröder-Inselmann



Auetal-Apotheke

**Das E-Rezept kommt.
Wir sind längst da...**

- vor Ort
- persönlich
- serviceorientiert
- digital



Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt!

Birgit Galland • Winsener Str. 4 • 21271 Hanstedt • Tel. 04184 / 7799 • Fax 04184 / 8326
E-Mail: auetal.apotheke@t-online.de • www.auetal-apotheke.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8. – 18.30 Uhr • Sa. 8.30 Uhr - 13 Uhr



Unsere Konfirmanden



Foto: Maren Cordes

Im kommenden Jahr findet in Undeloh keine Konfirmation statt.

Deshalb ist es sehr schön, dass sich in diesem Jahr zehn Konfirmanden angemeldet haben.

Der Unterricht erfolgt hauptsächlich im Gemeindehaus in Undeloh. Am 14. Sonntag nach Trinitatis fand in der St.-Magdalenenkirche in Undeloh der Begrüßungsgottesdienst für diesen neuen Konfirmandenjahrgang statt.

Die feierliche Begrüßung durch die Gemeinde im Gottesdienst ist Ausgangspunkt für einen abwechslungs- und erlebnisreichen Weg mit dem Ziel der Konfirmation, voraussichtlich am 5. Mai 2024. Zehn Jugendliche machen sich in diesem

Jahr gemeinsam auf den Weg in die Konfirmandenzeit und wurden von den Kirchenvorstehern der Kirchengemeinde Undeloh sowie Pastor Marcus Krause herzlich begrüßt. Auch von der Gemeinde wurde ihnen alles Gute und Gottes Segen gewünscht.

Der Gottesdienst wurde von Felix Heuer an der Orgel musikalisch sehr schwungvoll begleitet. Beim anschließenden Kirchencafé im Gemeindeforum bestand noch die Gelegenheit, offene Fragen und Unklarheiten zu klären.

Paul-Gerhard Kirst



Erntedank in Undeloh



Foto: Martina Witte

Mit dem Beginn des Herbstes feiern die Gemeinden der Evangelischen Kirche Erntedank, um an den engen Zusammenhang von Mensch, Gott und Natur zu erinnern.

Ein langer Brauch ist es, zum Erntedank-Gottesdienst den Altarraum zu schmücken. Wenn pralle Kürbisse, rote Äpfel, aromatische Trauben, getrocknete Weizenähren und leuchtende Sonnenblumen den Altar in der Kirche schmücken, dann ist es wieder so weit: Erntedank.

In Undeloh ist es Tradition, dass das Schmücken der Kirche zum Erntedank-Gottesdienst von den der Kirchengemeinde zugehörigen Orten Ollsen, Wesel und Undeloh jährlich abwechselnd übernommen wird. In diesem Jahr wurden die

Erntegaben in Wesel gesammelt und der Altar damit festlich geschmückt. „Danke“ sagen, ist vielen selbstverständlich geworden. Aber auch „danke“ sagen für das Selbstverständliche? Als Christen tun wir das jedes Jahr mindestens einmal und haben sogar ein Fest dafür etabliert: das Erntedankfest. In diesem Jahr gilt es wieder für vieles dankbar zu sein, was uns selbstverständlich scheint, aber gar nicht unbedingt ist.

Wir feierten das Erntedankfest am 1. Sonntag im Oktober, also am 2. Oktober um 10 Uhr in der St.-Magdalenenkirche.

Paul-Gerhard Kirst



Samstag vor den
Adventssonntagen

26.11., 03.12.,
10.12., & 17.12.2022

Lebendiger
Adventskalender
18.00 Uhr am Glockenturm



Lichterglanz nach Einbruch
der Dunkelheit

Heiligabend & Silvester

wenn auch Ihre Kerze
bei uns leuchten soll,
bringen Sie diese gerne
vorbei und stellen sie dazu



Lichtergottesdienst
eine Kirche voller
Kerzenschein

08.01.2023
17.00 Uhr



Gemeindenachmittag

18. Januar 2023
& 15. Februar 2023

15.00 Uhr

Frühstückstreff

04. Februar 2023
ab 10.00 Uhr





| | Datum | Beginn | Thema | |
|-----------------|--------|-----------|-------------------------------|----------------|
| Dezember | | | | |
| Mi. | 07.12. | 19.00 Uhr | Bibelstunde | Bernd Wahlmann |
| So. | 11.12. | 15.30 Uhr | Feierstunde im Advent | Lukas Güth |
| Fr. | 16.12. | 09.30 Uhr | Gebetstreff | |
| Sa. | 24.12. | 17.30 Uhr | Christvesper auf em Dorfplatz | Lukas Güth |
| Mi. | 28.12. | 19.00 Uhr | Jahresschlussandacht | Bernd Wahlmann |
| Januar | | | | |
| Mi. | 04.01. | 19.00 Uhr | Bibelstunde | Bernd Wahlmann |
| So. | 08.01. | 10.30 Uhr | TREFFPUNKT-Gottesdienst | Julia Dohl |
| Sa. | 14.01. | 09.00 Uhr | Allianz-Gebetsfrühstück | Bernd Wahlmann |
| Mi. | 18.01. | 19.00 Uhr | Bibelstunde | Bernd Wahlmann |
| Fr. | 20.12. | 09.30 Uhr | Gebetstreff | |
| So. | 22.01. | 10.30 Uhr | TREFFPUNKT-Gottesdienst | Bernd Wahlmann |
| Februar | | | | |
| Mi. | 01.02. | 19.00 Uhr | Bibelstunde | Bernd Wahlmann |
| Sa. | 04.02. | 16.00 Uhr | Kirche Kunterbunt | |
| So. | 12.02. | 10.30 Uhr | TREFFPUNKT-Gottesdienst | Bernd Wahlmann |
| Mi. | 15.02. | 19.00 Uhr | Bibelstunde | N. N. |
| Fr. | 17.02. | 09.30 Uhr | Gebetstreff | |
| So. | 26.02. | 10.30 Uhr | TREFFPUNKT-Gottesdienst | Klaus Göttler |

Weitere Brackeler Angebote:

| | | | |
|--|------------------|--------------------------|---------------|
| Hauskreis 1: dienstags in den geraden Wochen | 19.45 Uhr | Infos: Annelie Wiegel | 44 63 |
| Hauskreis 2: jeden 1. und 3. Montag im Monat | 10.00 Uhr | Infos: H.-J. Lipkow | 43 44 |
| Hauskreis 3: dienstags in den geraden Wochen | 19.30 Uhr | Infos: Christian Rogge | 52 83 |
| Hauskreis 4: dienstags in den ungeraden Wochen | 20.00 Uhr | Infos: H.-J. Lipkow | 43 44 |
| Gebetstreff: 14-täglich mittwochs i.d. Wochen ohne Bibelstunde | 09.00 Uhr | bei Ingrid Güldenpfennig | |
| Kidstreff: jeden 1. Samstag | 10.00 Uhr | Infos: Alrun Mallow | 0176 42982313 |



Weitere Brackeler Angebote:

| | | | | |
|--------------------|---|------------------|--|-------|
| Mittwoch: | Posaunenchor (i. d. unger. Wochen) | 19.30 Uhr | Infos: Detlef Meyer | 53 67 |
| Donnerstag: | EC-Teenkreis <i>teenkreis@lkg-brackel.de</i> | 18.00 Uhr | Infos: Gianluca Johanns 01 52-22 79 54 80 | |
| Freitag: | EC-Jungschar für Mädchen und Jungen | 17.00 Uhr | Infos: Lenert Pahlke 01 57-89 09 58 97 lenert.pahlke@outlook.de | |
| Sonntag: | 14-tgl. Jugend- und Junger-Erwachsenen-Kreis | 18.00 Uhr | Infos: Simon-Martin Kirscht 01 62-31 26 313 | |

Aktuelle Informationen: www.lkg-brackel.de

Verantw. f. d. Inhalt: Wilfried Wiegel, Schulstr. 21a, 21438 Brackel, Tel. 0 41 85-44 63 • E-Mail: mail@lkg-brackel.de



Leitungswechsel in der LKG Brackel

Im TREFFPUNKT-Gottesdienst am 23.10. wurde Wilfried Wiegel von seinem Amt des 1. Vorsitzenden der „Landeskirchlichen Gemeinschaft Brackel und EC-Jugendarbeit Brackel“ entpflichtet. Über 25 Jahre prägte er mit enormem Engagement, großem Sachverstand und vielen Ideen die Arbeit.

In seiner Predigt beschrieb Gemeinschaftspastor Bernd Wahlmann anhand von 1. Tim. 6,12 „Kämpfe den guten Kampf des Glaubens“ die Art, wie Wilfried und alle, die sich im Ehrenamt einsetzen, ihr Amt ausüben. „Wir sind für mehr begabt und beauftragt, als nur in der Hängematte zu chillen. Der gute Kampf des Glaubens ist der für Menschen und nicht gegen etwas.“

Beim anschließenden Empfang betonten Weggefährten die Verlässlichkeit Wilfrieds, seinen Einsatz auch für die Belange anderer Vereine und der Ortsgemeinde: Georg Grobe, Vorsitzender des Hannoverschen Verbandes Landeskirchlicher Gemeinschaften, Pastorin Ulrike Meyer, Michael Garbers für die Brackler Vereine, Pastor in Ruhe Georg Buhr, Bürgermeister Dirk Schierhorn.

In Wilfrieds Amtszeit wurden unter anderem neue Formate der Evangelisation wie „Bistro Lifestyle“ oder „Kirche kunterbunt“ eingeführt, Public Viewing im Fußball-WM- oder -EM-Studio Büntestraße ermöglicht sowie die halbe Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters für die Jugendarbeit geschaffen und 2020 mit Lukas Güth besetzt. Sichtlich bewegt, bedankte sich Wilfried Wiegel bei allen, die ihn unterstützten, und bat die um Verzeihung, denen er etwas schuldig geblieben war. Als sein Nachfolger war zuvor Christian Rogge gewählt worden.



Die Weihnachtsgeschichte



Gratifik: Pfeiffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20



Das Heidehotel

direkt am Naturschutzgebiet



Radfahren, Wandern, Reiten und viele weitere
Freizeitmöglichkeiten in einzigartiger Lage

Moderner Hotelkomfort mit Speisenangebot
von regionalen Klassikern bis hin zur
internationalen Spitzenküche

Springplatz, Gastboxen und weitläufiges
Reitwegenetz

Individuelle Arrangements für Firmenevents,
Tagungen, Hochzeiten, Catering und
Familienfeiern aller Art

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel Hof Sudermühlen, 21272 Egestorf, Tel. 04175 8480
www.hof-sudermuehlen.de / info@hof-sudermuehlen.de



HORST MÜLLER ZIMMEREI

Meisterbetrieb

Am Bahnhof 2 A • 21438 Brackel

Tel.: 0 41 85 - 58 14 85

Fax: 0 41 85 - 58 14 86

info@hm-holz-dach.de • www.hm-holz-dach.de

Holzbau • Zimmerei/Dachdeckerei • Altbausanierung

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag Kirchengemeinde Undeloh, St. Magdalenen Kirche

Druck: Druckhaus Harms, 29293 Groß Oesingen.

Auflage: 7150

Redaktion: Marcus Krause (verantwortlich), Jasmin Wölper (Egestorf), Renate Wyludda, Ulrike Meyer,
Volker Brückner (Hanstedt) Antje-Schröder-Inselmann, Paul-Gerhard KIRST (Undeloh)

Lektorat: Hans-Jürgen Lipkow

Gestaltung, Layout: Fabienne Smarsly

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Februar 2023

Redaktions- und Anzeigenschluss: 31. Januar 2023

**Es ist unser Anliegen,
den pflegebedürftigen
Menschen das Verbleiben in
der gewohnten Umgebung
so lange wie möglich
sicher und angenehm
zu gestalten.**



Heide-Pflegedienst
GmbH



Unsere Leistungen

- ▶ **Kostenlose Beratung rund um die häusliche Seniorenbetreuung**
- ▶ **Leistungen nach ärztlicher Verordnung über Krankenkassen**
 - Medikamentengabe, Spritzen, Infusionen
 - Verbandswechsel
- ▶ **Palliativversorgung**
- ▶ **Besorgung von Rezepten, Medikamenten und Verordnungen**
- ▶ **Ambulante Versorgung im Rahmen von Pflegekassenleistungen wie**
 - Körperpflege
 - Speisen und Getränke bereiten und reichen
- Inkontinenzversorgung und Weiteres
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege, Vermeidungspflege
- ▶ **Betreuungseinsätze auf Dauer und in Vertretung der Angehörigen**
- ▶ **Beratung bei medizinischem Pflegehilfsmittelbedarf**
- ▶ **Nachweis über einen Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI**
- ▶ **Kostenlose Vermittlung von Hilfsmitteln, Hausnotruf, Essen auf Rädern und weiteren Dienstleistungen**

*Haben Sie Fragen rund um die Pflege?
Wir beraten Sie gern bei Ihnen zu Hause!*

Winsener Straße 4 • 21271 Hanstedt
E-Mail: info@heidepflegedienst.de • www.heidepflegedienst.de
Ansprechpartner: Tim Rautenberg • Büro: Mo. - Fr. 9- 15 Uhr



Marcus Krause
Pastor (Undeloh)
Ostpreußenring 7
Tel.: 0 41 84 - 544
marcus.krause@st-jakobi-
hanstedt.de



Ulrike Meyer
Pastorin (Hanstedt)
Harburger Str. 2
Tel.: 0 41 84 - 88 83 74
ulrike.meyer@evlka.de



Elisabeth Michalek-Vogel
Pastorin (Egestorf)
Tel.: 0 41 75 - 83 81
e_michalek_vogel@hotmail.com



Stephanie Riese
Diakonin (Hanstedt)
(zz. in Elternzeit)
Tel.: 0176 - 41 87 16 89
stephanie.riese@st-jakobi-
hanstedt.de



Volker Brückner
Kirchenvorsteher (Hanstedt)
Tel.: 0 41 85 - 53 61
volker.brueckner@
st-jakobi-hanstedt.de



Gaby Rohland
Pfarrsekretärin (Hanstedt)
Tel.: 0 41 84 - 224
info@st-jakobi-hanstedt.de
www.st-jakobi-hanstedt.de
Di. u. Do. 9–12 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung



Sandra Koch
Friedhofsverwaltung
Pfarrsekretärin
(Egestorf / Undeloh)
Harburger Str. 4
sandra.koch@evlka.de



Jasmin Wölper
Gemeindebrief
Koordinatorin
Tel.: 0 41 75-80 86 25
jasmin.woelper@gmx.de



Heike Rech
Kindergottesdienst
(Undeloh)
Tel.: 0 41 89 - 81 11 23